

## Preis für Handy-Flatrates sinkt um fast 50 Prozent

- Aktuelle Marktanalyse zeigt Preisbewegungen im deutschen Mobilfunkmarkt
- Anzahl der Discount-Tarife steigt von 50 auf 76
- Preise bei Festnetz-Flatrates bleiben konstant

**26.05.2011 – Wirtschaft, Paderborn:** Eine Zunahme von 68,3 Prozent an Tarifangeboten im Bereich Mobilfunk-Flatrates und -Discountern wird in Deutschland verzeichnet. Dies ergibt eine Langzeitanalyse des objektiven Vergleichsdienstes Billig-Tarife.de von Januar 2009 bis Mai 2011.

Bei den Mobilfunk Discountern steigt die Zahl der Tarife um 50 Prozent. Mit 27 Tarifen werden die Meisten vom Netzbetreiber oder sogenannten Resellern im E-Plus-Netz im Mai 2011 angeboten. Eine deutliche Steigerung ist innerhalb von zwei Jahren im O2-Netz zu verzeichnen: Die Zahl der Tarife erhöhte sich um das Fünffache. Tarife in den D-Netzen gibt es deutlich seltener (29 Tarife) als in den E-Netzen (47 Tarife). „Interessant ist, bei welchem Anbieter der Kunde den Tarif bestellt,“ sagt Philipp Jorek von Billig-Tarife.de: „Beim Discounter telefonieren die Kunden für rund die Hälfte des Minutenpreises im Vergleich zum Netzbetreiber selbst.“

Einen klaren Trend gibt es bei den Pauschaltarifen, die die Telefonate in alle deutschen Mobilfunknetze und in das Festnetz beinhalten. Anfang 2009 kostete eine Handy-Flatrate noch mindestens 51 Euro. Heute, zwei Jahre später, gibt es die günstigste Flatrate bereits für 27,50 Euro pro Monat. Durch den erhöhten Wettbewerb von zusätzlich 15 Tarifen ist der Preis damit um 46,1 Prozent gefallen. Auffallend ist das D2-Mobilfunknetz, in dem der Netzbetreiber selbst eine 2,66 fach höhere Grundgebühr verlangt als der günstigste Discounter mit 29,99 Euro im gleichen Netz.

Keine Preissenkung ist hingegen bei den reinen Mobilfunk-Flatrates in das Festnetz zu verzeichnen. Unter 9,90 Euro sind diese dauerhaft nicht erhältlich. Trotzdem ist die Zahl der Tarife in mehr als zwei Jahren von 17 auf 25 gestiegen.

### Über Billig-Tarife.de:

Seit dem Jahr 2000 recherchiert und dokumentiert die heutige iMPLI Informations-Systeme GmbH Preis- und Leistungsdaten von Telekommunikationstarifen in verschiedenen Kategorien aller deutschen Unternehmen. Spezielle Algorithmen errechnen täglich Rangfolgen für Vergleichstabellen, Tarifrechner und Widgets. Zusätzlich deckt das Unternehmen Kostenfallen auf und veröffentlicht Verbraucher-Ratgeber. Zeitungen, die Universität, Kooperationspartner-Webseiten und eigene Portale wie Billig-Tarife.de greifen auf die aktuellen Tarifdatenbanken zurück.

### Pressekontakt:

Abdruck honorarfrei, um ein Belegexemplar wird gebeten

Herr Oliver Jakobi  
Tel.: 0 52 51- 878 23 65  
Fax: 0 52 51- 878 23 66  
eMail: [jakobi@billig-tarife.de](mailto:jakobi@billig-tarife.de)

iMPLI Informations-Systeme GmbH  
Redaktion Billig-Tarife.de  
Technologiepark 11  
33100 Paderborn